



MINI-SQUARE

Aktionen zu den Werken der Barmherzigkeit

Hier findest du verschiedene Ideen, wie du einen Impuls zu den Werken der Barmherzigkeit gestalten kannst.

Die **leiblichen Werke der Barmherzigkeit** finden sich in der Endzeitrede Jesu im Mattäusevangelium Kapitel 25 da spricht Jesus, der König der Welt, folgendes:

"³⁵Denn als ich hungrig war, habt ihr mir zu essen gegeben. Als ich Durst hatte, bekam ich von euch zu trinken. Ich war ein Fremder bei euch, und ihr habt mich aufgenommen. ³⁶Ich war nackt, ihr habt mir Kleidung gegeben. Ich war krank, und ihr habt mich besucht. Ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.' ³⁷Dann werden sie, die nach Gottes Willen gelebt haben, fragen: ‚Herr, wann haben wir dich jemals hungrig gesehen und dir zu essen gegeben? Oder durstig und wir gaben dir zu trinken? ³⁸Wann haben wir dir Gastfreundschaft gewährt, und wann bist du nackt gewesen und wir haben dir Kleider gebracht? ³⁹Wann warst du je krank oder im Gefängnis und wir haben dich besucht? ⁴⁰Der König wird ihnen dann antworten: „Das will ich euch sagen: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan!“

Viel interessanter aber und für unseren Alltag tauglicher halte ich die geistigen Werke der Barmherzigkeit:

- die Unwissenden lehren
- Zweifelnde beraten
- Trauernde trösten
- Sünder zurechtweisen
- Beleidigern gerne verzeihen
- Lästige geduldig ertragen
- für Lebende und Verstorbene beten.

Folgende Beispiele helfen dir bei der kreativen Umsetzung dieser Werke der Barmherzigkeit:

Postkartenaktion

Diese lassen sich gut in einer Postkartenaktion nach den Gottesdiensten mal verteilen, mit dem Auftrag: eine Woche das zufällig gezogene Werk der Barmherzigkeit zu leben. Dazu gestaltet ihr in der Gruppenstunde Postkarten mit jeweils einem Werk der Barmherzigkeit drauf (natürlich entsprechend der Anzahl der Gottesdienstbesucher eurer Gemeinde). Gebt bei den Vermeldungen einen kurzen Hinweis zu eurer Aktion und lasst nach dem Gottesdienst jeden der möchte ein Werk ziehen.

Tafelaktion

Stell eine Tafel mitten in das Gemeindezentrum mit einer Frage z. B. Wer ist mein Nächster? Was habe ich heute Gutes getan? Wen konnte ich trösten ... ?

Bei den Fragen rund um die Werke der leiblichen und geistigen Barmherzigkeit ist eurer Fantasie keine Grenze gesetzt. Um eine solche Aktion anzukündigen, eignet sich wiederum der Gottesdienst oder euer Gemeinblatt. Gebt den Menschen eine Woche Zeit um die Tafel oder das Plakat zu beschriften – ihr könnt das dann in ein Gespräch einbringen oder in ein Gebet in den Gottesdienst.

Orte der Barmherzigkeit

Sucht bewusst in eurer Ministunde Orte der Barmherzigkeit in eurer Gemeinde auf. Das lässt sich als eine Art Schnitzeljagd organisieren oder ihr geht bewusst an die Orte hin und erkundigt euch dort über das Engagement der einzelnen Personen. Vielleicht hab ihr auch eine Pforte der Barmherzigkeit in eurer Gemeinde. Wenn nicht, macht eine kleine Bilderschau. Fotografiert Türen aus der Gemeinde, macht sie selber zu Orten der Barmherzigkeit und stellt sie aus in eurer Gemeinde.

Papst Franziskus ermutigt uns dazu, kreativ mit dem Thema umzugehen.

Also dann: auf zur Barmherzigkeit.

Autor: Markus Scheifele, Ministrantenseelsorger, aus: [a'ha:] 1-2016 zum Jahr der Barmherzigkeit)

Rottenburg-Stuttgart

